



KAPPEL *aktuell*



Mittwoch, 5. September 2012

Nummer 36

Freiwillige Feuerwehr & Musikverein Freiburg-Kappel

9. September 2012
Feuerwehrgerätehaus Kappel
Zwiebelkuchenfest



Mitteilungen der ORTSVERWALTUNG



Vorankündigung

Betriebsausflug der Ortsverwaltung Kappel

am Mittwoch, den 12. September 2012

Am Mittwoch, dem 12.09.2012 sind die Beschäftigten der Ortsverwaltung Kappel auf Betriebsausflug. **Das Kappeler Rathaus bleibt an diesem Tag geschlossen!**

Auf Grund des Betriebsausfluges wird das Mitteilungsblatt Nr. 37 vom 12.09.2012 erst am Donnerstag, den 13.09.2012 ausgetragen.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Fundsachen

Verloren/ Gefunden

Bei der Ortsverwaltung Kappel können Fundsachen abgegeben bzw. abgeholt werden.

Aktuelle Fundstücke:

1 Computer-Stick

Fundstücke können grundsätzlich innerhalb von 14 Tagen zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung abgeholt werden. Nach dieser Frist werden die Fundsachen an das städtische Fundbüro in der Merianstr. 16 übergeben.

Für den Bebauungsplan Neuhäuserstraße Plan**Nr. 3-82**

im Stadtteil Freiburg-Kappel findet ein erneuter Termin zur Bürgeranhörung statt:
Termin: 27. 09. 2012

Zeit : 19.00 Uhr

Ort: Schaulandschule Kappel Mehrzweckhalle , Moosmattenstraße 16

Briefmarken sammeln für Bethel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, leisten Sie einen kleinen Beitrag für die Briefmarkenstelle in Bethel.

Werfen Sie keine Briefmarken weg, sammeln Sie diese und bringen Sie sie zu der

Ortsverwaltung Kappel. Die gespendeten Briefmarken werden zusammen mit denen von der Ortsverwaltung nach Bethel geschickt.

Mit den Briefmarken werden Arbeitsplätze für behinderte Menschen geschaffen und erhalten. Durch den Weiterverkauf der Briefmarken, kann mit dem Erlös die diakonische Arbeit Bethels für kranke und behinderte Menschen unterstützt werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihre Ortsverwaltung

Zone 30 in der Kleintalstraße

Auf Grund von Klagen aus der Bürgerschaft weist die Ortsverwaltung darauf hin, dass die untere Kleintalstraße als Zone 30 ausgeschildert ist und bittet um angepasste Fahrweise. Dazu gehört auch verstärkte Rücksichtnahme der Kraftfahrer auf Kinder, Radfahrer oder ältere Menschen.

* * * * *

IMPRESSUM:

KAPPEL aktuell erscheint wöchentlich am Mittwoch.

Redaktionsschluss:

Jeweils am Freitag der Vorwoche um 12.00 Uhr im Rathaus Kappel. Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenschluss:

Montag, 9.00 Uhr im Verlag

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsverwaltung Kappel, Ortsvorsteher Hermann Dittmers od. sein Beauftragter Großtalstraße 45, 79117 Freiburg

Telefon 0761/61108-0

Telefax 0761/61108-99

e-mail: ov-kappel@stadt.freiburg.de

internet: www.freiburg.de

V.i.S.d.P. bei namentlich gekennzeichneten Artikeln

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45 78333 Stockach

Telefon 07771/9317-11

Telefax 07771/9317-40

e-mail: info@primo-stockach.de

internet: www.primo-stockach.de



Was sonst noch INTERESSIERT

**PD Freiburg – Freiburg, Stadtgebiet, Betrügerin mit besonderer Masche gesucht- Dringende Warnmeldung der Polizei – Studenten als Betrugsoffer**

Das Polizeirevier Freiburg-Süd beschäftigt sich in mehreren Fällen mit einer außergewöhnlichen Betrugsmasche. Dabei hat die raffinierte Täterin vornehmlich Studenten als Opfer im Visier und nutzt kaltschnäuzig deren Notlagen aus.

Die Frau tritt sehr vertrauenerweckend auf. Die Betrügerin, die sehr vertrauenerweckend und seriös auftritt, geht nach einem ausgeklügelten Plan vor:

In einem entsprechenden Internetportal sucht sie Wohnungen, die für eine bestimmte Zeit wegen Auslandsaufenthalten untervermietet werden. Solche Wohnungen werden meist von Studentinnen oder Studenten angeboten. Diese Wohnung mietet sie an und begehrt hier die erste Betrugshandlung: Die Untervermieter, die meistens im Ausland weilen und sich schlecht wehren können, haben durch das Untervermieten noch keinen Cent Miete von der Frau gesehen. Angemietete Wohnungen werden betrügerisch weitervermietet

Angemietete Wohnungen werden durch die Gesuchte in einem zweiten Schritt sodann betrügerisch weitervermietet. Dabei verlangt

sie Kautions- und Miete für den ersten Monat im Voraus. Getroffen hat es ein Opfer am 31.07.2012 in der Kirchzartener Straße in Freiburg-Littenweiler. Der Schaden: 1.150 EUR.

Gleich mehrere Opfer gab es in der Zeit vom 10.-12.08.2012 in der Merzhauser Straße 197. Der Schaden hier: Knapp 4000 EUR. Zu einer Schlüsselübergabe ist es in keinem Fall gekommen, denn, so die Täterin, „diesen benötige sie noch für anstehende Renovierungsarbeiten“.

Einrichtungsgegenstände und ein Fahrrad geklaut

Unglaublich dreist ist auch der Umstand, dass die Betrügerin Einrichtungsgegenstände des täglichen Bedarfs (Haushaltsgeräte, Pflanzen, Geschirr, TV, Lampen, Decken etc.) aus den betroffenen Wohnungen gestohlen hat. Sogar ein dunkelblaues Damenrad, Marke Olympia oder Olympic, Dreigang, hat sie mitgehen lassen.

Polizei warnt vor dieser Masche

Das Polizeirevier Freiburg-Süd warnt vor dieser Masche. Opfer für eine solche Betrugsart finden sich vornehmlich in einer Studentenstadt wie Freiburg. Mögliche weitere Geschädigte und Hinweisgeber wenden sich bitte an das Polizeirevier Freiburg-Süd, Telefon 0761 / 882-4421, oder jede andere Polizeidienststelle.

Die Opferschutzorganisation Weisser Ring wurde in einigen bislang bekannt geworde-



nen Fällen von Betrugsoffern um Hilfe gebeten.

Beschreibung der Frau

Von den Opfern wird die Betrügerin wie folgt beschrieben:

Etwa 165 cm groß

Schlank, ca. 50 kg

20 bis 24 Jahre alt

Dunkler Hauttyp

Dunkle, schulterlange, wellige Haare

Braune, recht große Augen

Besonders auffallend: Die Frau sprach fließend sowohl die deutsche als auch die französische Sprache. Sie tritt sehr höflich auf und hat ein gepflegtes Äußeres. In einem Fall war sie in Begleitung eines Mannes, der ein Auto mit Luxemburger Kennzeichen fuhr (mehr nicht bekannt)

Senioren mobil

Mit den Tipps der Polizei sicher unterwegs

Die Senioren von heute sind mobil und immer auf dem Sprung. Sie nutzen dazu gerne das Fahrrad, das nicht nur ein vielseitiges Verkehrsmittel ist, sondern auch gut für die Gesundheit. Doch Fahrrad-Diebe oder unachtsame Autofahrer können einem schnell die Laune verderben. Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes gibt Tipps.

Gerade in der warmen Jahreszeit nutzen auch Senioren das Rad gerne als Verkehrsmittel, zum Beispiel um ins Freibad zu fahren. Doch gerade große Abstellplätze bei Bädern oder Sport- und Freizeiteinrichtungen sind bei Fahrraddieben sehr beliebt. „Deshalb ist es wichtig, das Fahrrad immer möglichst optimal gegen Diebstahl zu si-

chern“, betont **Prof. Dr. Wolf Hammann**, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Dazu gehört zunächst einmal ein gutes Schloss, mit dem der Radrahmen an einem festen Gegenstand angeschlossen wird – auch in Fahrradabstellräumen. Am besten geeignet sind massive Stahlketten- Bügel- oder Panzerkabelschlösser“, erklärt Hammann.

Darüber hinaus sollte jeder Radler die wichtigsten Fahrraddaten in einem Fahrradpass notieren. Das hilft der Polizei, ein gestohlenes Rad zu identifizieren, den Täter zu überführen und den rechtmäßigen Eigentümer ausfindig zu machen. Fahrradpässe sind bei den örtlichen (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstellen kostenlos erhältlich, ebenso das Falblatt „Guter Rat ist nicht teuer. Und der Verlust Ihres Rades?“, das weitere Tipps zum Thema Diebstahlschutz für Fahrräder enthält.

Den polizeilichen Fahrradpass gibt es seit kurzem auch als kostenlose App für Smartphones. Mit der App können alle wichtigen Merkmale eines Rads bequem auf dem Smartphone verwaltet und bei Diebstahl schnell an Polizei und Versicherung weitergeleitet werden. Die FAHRRADPASS-App kann kostenlos im App Store beziehungsweise im Google Play Store heruntergeladen werden.

„Ältere Mitmenschen sollten bei ihren Ausflügen auch an die eigene Sicherheit denken und im Straßenverkehr auf jeden Fall einen Fahrradhelm und helle, möglichst reflektierende Kleidung tragen“, sagt Hammann. „Am besten ist es, nur auf markierten Radwegen zu fahren und in Situationen, die schwer zu überblicken sind, lieber abzusteigen und das Fahrrad zu schieben“, so der

Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

Link zur FAHRRADPASS-App im App Store: <http://itunes.apple.com/de/app/fahrradpass/id438072942?mt=8>

Link zur FAHRRADPASS-App im

Google Play Store:

<https://play.google.com/store/search?q=fahrradpass&c=apps>

Weitere interessante Informationen zum Thema Sicherheit für Senioren gibt es auf der Website www.polizei-beratung.de sowie in der Broschüre „Der Goldene Herbst. Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren“. Sie ist kostenlos bei der nächstgelegenen (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstelle erhältlich, kann aber auch im Internet heruntergeladen werden:

<http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/details/form/7/5.html>

Diese Pressemitteilung sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.polizei-beratung.de/presse.

Profil Programm Polizeiliche Kriminalprävention

Das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) verfolgt das Ziel, die Bevölkerung, Multiplikatoren, Medien und andere Präventionsträger über Erscheinungsformen der Kriminalität und Möglichkeiten zu deren Verhinderung aufzuklären. Dies geschieht unter anderem durch kriminalpräventive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und durch die Entwicklung und Herausgabe von Medien, Maßnahmen und Konzepten, welche die örtlichen Polizeidienststellen und andere Einrichtungen, zum Beispiel Schulen, in ihrer Präventionsarbeit unterstützen.



Kirchliche NACHRICHTEN



Katholische Pfarrgemeinde St. Peter u. Paul

Pfarramt Peterbergstraße 36 a
Peterbergstraße 36 a
Telefon 65468 Fax 6008759
E-Mail: [Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de](mailto: Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de)

Pfarramt Littenweiler, Telefon 67377
Katholische Seelsorgebereitschaft rund um die Uhr
Kontakt: 01805 / 123569, pro Minute 14 Cent vom Festnetz, 42 Cent mobil.

Kindergarten Kappel, Telefon 63310
Förderverein St. Elisabeth, Telefon 65468
Sozialstation Bezirksverein Freiburg-Ost, Andreas Lenzen, Tel.: 79092325

Sprechzeiten Pfarrer Kienzler:
Nach Vereinbarung

Sprechzeiten Pastoralreferent J. Hensing
Nach Vereinbarung.
Telefon: 6965336
E-Mail:
[Juergen.Hensing@St-Peter-Paul-Kappel.de](mailto: Juergen.Hensing@St-Peter-Paul-Kappel.de)
Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist am 06.09., 11.09. und 13.09.2012 geschlossen!
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Barbara, Tel. 67377



Sorgen, Nöte, Probleme? Vielleicht können wir helfen

Füreinander – ein soziales Netzwerk in Kappel
Telefon: 0761 7677342
E-Mail: [fuereinander@St-Peter-Kappel.de](mailto: fuereinander@St-Peter-Kappel.de)

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 6. Sept. – Donnerstag, der 22. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Stille Anbetung
19.00 Uhr Wortgottesdienst
Freitag, 7. Sept. – Freitag der 22. Woche im Jahreskreis Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Wortgottesdienst

Samstag, 8. Sept. – Mariä Geburt Fest

12.00 Uhr Kirchliche Trauung der Eheleute Samuel und Sylvia Tzscheetsch und Taufe des Kindes Clara Luisa Tzscheetsch

Sonntag, 9. Sept. – 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 35,4-7a APs: Ps 146 (145),6-7.8-9b.9c-10 (Ps: 1) L2: Jak 2,1-5 Ev: Mk 7,31-35

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel
Montag, 10. Sept. – Montag der 23. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 11. Sept. – Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier – Gestiftete Messe f. Wilhelm und Maria Siefer geb. Scheuermann

18.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 12. Sept. – Mariä Namen

18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 13. Sept. – Hl. Johannes Chrysostomus

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 14. Sept. – Kreuzerhöhung Fest 10.15 Uhr Ökumenischer Einschulungs- gottesdienst

18.30 Uhr Rosenkranz

Weitere Gottesdienste in der SE Frei- burg-Ost am Wochenende

Samstag, 08.09., 18.30 Uhr St. Barbara

Sonntag, 09.09., 9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit;
18.30 Uhr St. Hilarius

Beichtgelegenheit in St. Barbara

Jeden ersten Samstag im Monat von 17.30-
18.00 Uhr. Beichtgespräch nach Vereinbar-
ung!

Senioren

Herbstausflug nach St. Blasien mit Herrn Prof. Dr. Wolfgang Hug

Mittwoch, 26. Sept. 2012, 12.30 Uhr Abfahrt
in Littenweiler an der Kirche

12.45 Uhr Abfahrt in Kappel am Rathaus
In St. Blasien Besichtigung des Doms, anschl.
Kaffeepause. Danach Besichtigung
des frisch

renovierten Münsters in Neustadt.

Der Tag klingt aus bei einem Vesper in Frie-
denweiler.

Anmeldung ab sofort in den Pfarrbüros:

Kappel, Tel. 65468

Littenweiler, Tel. 67377

Kosten für Fahrt und Führung pro Person:
Euro 18,00

1 Jahr danach - Was bleibt vom Papst- besuch?

Das katholische und evangelische Stadt-
dekanat laden Sie herzlich zu einer Podi-
umsdiskussion am **Sonntag, 23.09.2012,
um 18.00 Uhr** in die Katholische Akade-
mie der Erzdiözese Freiburg ein. Unter
dem Titel „1 Jahr danach – Was bleibt vom
Papstbesuch?“ können wir Rückschau auf
den Papstbesuch halten. **Prof. Dr. Klaus
Baumann**, Dekan Theol. Fakultät, Univer-
sität Freiburg, die beiden Dekane **Markus
Engelhardt**, Evang. Kirche und **Wolfgang
Gaber**, Kath. Kirche, **Jürgen Erbacher**,
Journalist beim ZDF und **Dr. Barbara
Henze**, Dekanatsratsvorsitzende, werden
aus unterschiedlicher Perspektive auf den
Papstbesuch blicken und für die Diskussion
zur Verfügung stehen

Eine Stadt - viele Kirchen

Tag der Kirchen am 22. September auf dem Rathausplatz

Freiburg. Auf dem Rathausplatz wird wieder

zu einen „Tag der Kirchen“ eingeladen. Am
Samstag, 22. September 2012 präsentieren
sich in dem historischen Ambiente zahlrei-
che christlichen Initiativen, Gruppen und
Gemeinden der Stadt. Alle Freiburger Kir-
chen sind vertreten. Im Mittelpunkt steht die
Erkenntnis: „Es gibt mehr was uns verbind-
det, als was uns trennt“. So lautet das Mot-
to des Tages „Eine Stadt – viele Kirchen“.
Zwischen St. Martinskirche und Rathaus
werden von 10 Uhr bis 16 Uhr zahlreiche
Info-Stände aufgebaut sein. Das gibt reich-
lich Gelegenheit sich auszutauschen und
ins Gespräch zu kommen. Den Abschluss
des Tages bildet um 16.30 Uhr ein ökumeni-
scher Gottesdienst in der St. Martins-Kirche.
Eingeladen zu diesem „Tag der Kirchen“,
der nach 2009 zum zweiten Mal stattfindet,
haben die Arbeitsgemeinschaft christlicher
Kirchen und Gemeinden (ACK) und die
Evangelische Allianz. In diesen ökumeni-
schen Zusammenschlüssen sind sowohl
die großen Kirchen vertreten sowie etliche
Freikirchen. Die verschiedenen Gruppen
aus den unterschiedlichen Kirchen wollen
die große Vielfalt der Gemeinden und Kir-
chen in der Stadt sichtbar machen. So sind
Römisch-Katholische, Alt-Katholische und
Evangelische genauso mit dabei wie or-
thodoxe und freikirchliche Gemeinden aber
auch internationale christliche Gruppen und
Pfingstler.

Auf der kleinen Bühne bei der Statue des
Franziskanermönchs Berthold Schwarz
wird ein Jugendchor, ein Bläserchor und ein
Gospelchor auftreten, es sind Interviews mit
Freiburger Promis geplant und an den Stän-
den gibt es jede Menge Informationen.



Evangelische
Auferstehungsgemeinde

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt:

Hirzbergstr. 1, 79102 Freiburg

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.. 9.00 – 12.00 Uhr

Mo., Di., und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Fr. 11.00 – 15.30 Uhr

Tel.: 5036158-0 Fax 5036158-19

E-Mail:

auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

Ansprechpartner für Ebnet:

Edgar Göwert, Bruggastr. 18, Tel.: 67021

Ansprechpartner für Kappel:

Eva Gottschall, Am Intenbächle 6;

Tel.: 6 5023

Montag, 27.08.

08:30 Ökumenisches Morgengebet

St. Barbara Müller

9.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Donnerstag, 30.08.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

13. So. n. Trinitatis, Sonntag 02.09.

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Prädn. Jerke

Montag, 03.09.

9.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

Donnerstag, 06.09.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe, Team

14. So. n. Trinitatis, Sonntag, 09.09.

10.00 Gottesdienst Pfr. i. R. Geißler

Montag, 10.09.

08:30 Ökumenisches Morgengebet in

St. Barbara Müller

09.30 Eltern-Kind-Gruppe Team

15.30 KinderMusikRaum Herrmann

16.30 KinderMusikRaum Reiser

19:30 Kantoreiprobe Drengk/Schelenz

Dienstag, 11.09.

09:00 frauenSTÄRKEN Gezer-Halici

Mittwoch, 12.09.

12.30 1. Mittagstisch nach den
Sommerferien Schelenz

Mittwoch, 19.09.

15.30 1. Konfirmandenunterricht Higel

Mittwoch, 12.09.

18.00 ök. Abendgespräch
in St. Hilarius, Ebnet

Kaiser / Ebbmeyer

20.00 Christsein im Alltag Brandl

Donnerstag, 13.09.

9.30 KinderMusikRaum Herrmann

15.30 Eltern-Kind-Gruppe Team

18.00 Posaunenchor Hartling

19.30 Frauengruppe Paulus

Alle **regelmäßigen** Gruppen und Angebote
finden Sie im Gemeindebrief Ost, PB Aufer-
stehungskirche und den Aushängen.



SCHULNACHRICHTEN



Sicherer Schulweg – Tipps für Eltern

Ihr Kind kann nicht alles

- Schulanfänger/innen können den Straßen-
verkehr nicht in gleicher Weise erfassen
wie Erwachsene.
- Die Wahrnehmungs- und Reaktionsfähig-
keit von Kindern ist eingeschränkt.
- Kinder können Geschwindigkeiten nicht
richtig einschätzen.
- Kinder haben einen eingeschränkten Blick-

winkel.

- Wegen ihrer geringen Größe haben Kinder
weniger Übersicht.
- Im Spiel vergessen Kinder die Gefahren
der Straße und laufen plötzlich auf die
Fahrbahn.

Verpflichtung der Eltern

Für alle Eltern sollte es eine Selbstverständ-
lichkeit sein, ihr Kind auf den Straßenver-
kehr gut vorzubereiten. Gerade Schulanfän-

ger/innen sollten am Anfang auch noch von
Erwachsenen begleitet werden.

Das verlangt auch das Gesetz: Eltern haben
eine Aufsichtspflicht über ihre Kinder. Allge-
meine Belehrungen über die Gefahren des
Straßenverkehrs reichen hier nicht aus.

Schulwegtraining

Schon Wochen vor dem ersten Schultag
sollte das Schulwegtraining beginnen:

- Trainieren Sie den Schulweg mit Ihrem
Kind regelmäßig.

- Machen Sie Ihr Kind auf besondere Gefahrenstellen aufmerksam.
- Achten Sie darauf, wo Ihr Kind besonders abgelenkt werden kann und sprechen Sie an diesen Stellen das richtige Verhalten mit Ihrem Kind durch.
- Suchen Sie sorgfältig den sichersten Weg für Ihr Kind. Anhaltspunkt hierfür sollte der Schulwegeplan sein, den Sie von der Schule bekommen.
- Nehmen Sie für mehr Sicherheit auch Umwege in Kauf.
- Lassen Sie im Laufe des Trainings immer häufiger Ihr Kind vorangehen. Sie erkennen daran, ob es alles richtig macht.

Richtige Zeiteinteilung

Zeitdruck auf dem Weg zur Schule macht unaufmerksam und erhöht die Gefahr. Planen Sie deshalb zusammen mit Ihrem Kind genügend Zeit für den Schulweg ein.

Richtige Kleidung

Ziehen Sie Ihr Kind bunt und hell an. Das erhöht die Sicherheit.

Erwachsene als Vorbild

Nichts wirkt für Kinder so überzeugend wie ein Vorbild. Jeder Erwachsene sollte deshalb für Kinder im Straßenverkehr Vorbild sein. Gehen Sie also zum Beispiel an der Fußgängerampel nie bei Rot über die Straße – ein Kind könnte Sie beobachten.



Anmeldung unter:

Telefon: 0 76 61 / 58 21, Fax: 0 76 61 / 58 95
E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

Jede Form der Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich! Sie erhalten keine schriftliche

Bestätigung Ihrer Anmeldung! Der vollständige Text der AGBs liegt im Büro der VHS zur Ansicht aus und ist im Programmheft abgedruckt.

Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Bis zum 31.08.12 ist unsere Geschäftsstelle täglich von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Jederzeit können Sie uns gerne eine E-Mail schicken oder anrufen. Wenn Sie uns nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter. Er wird regelmäßig abgehört. Ab 03.09.12 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Das neue Volkshochschul-Programm wird mit dem „Dreisamtälér“ voraussichtlich am 12. September 2012 an alle Haushalte im Dreisamtal verteilt (Buchenbach, Kirchzarten, Oberried, Stegen, St. Märgen und St. Peter) und liegt ab dann abholbereit für Sie aus in der Geschäftsstelle der VHS, Kirchplatz 3, in vielen Geschäften, Sparkassen, Volksbanken und in den Rathäusern des Dreisamtals sowie in Kappel, Ebnet und Littenweiler.

Sprachkursberatung: Samstag, den 22.09.12, 10 bis 12.30 Uhr

in der Computerschule der VHS am Kirchplatz 3

Computerkursberatung: Samstag, den 22.09.12, 9 -12 Uhr in der Computerschule der VHS am Kirchplatz 3

Nutzen Sie diese Chance, sich unverbindlich informieren und beraten zu lassen!

Kompetenzpass für Büro und Verwaltung - EDV, Buchhaltung, Sprachen, Büromanagement und Kommunikation (Annette Brüchig/Katherine Glawion/Jürgen Hanne mann/Julia Goebel)

Im nächsten Semester bietet die VHS-Dreisamtal wieder den Lehrgang Kompetenzpass für Büro und Verwaltung - EDV, Rechnungswesen, Kommunikation und Englisch an für Frauen und Männer, die sich beruflich weiter qualifizieren möchten und für ältere Ar-

beitnehmer, die ihre Beschäftigungsfähigkeit erhalten und verbessern wollen. Der Kompaktkurs wird unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Durch die hohe Anzahl der Stunden im Bereich EDV ist der Kurs auch für Anfänger mit leichten Vorkenntnissen geeignet.

Die geförderte Gebühr beträgt 489 €. Die Kurstage sind voraussichtlich ab 8.10.12 am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jeweils von 8.45 – 12 Uhr. Der Kurs endet ca. am 8.2.13.

Weitere Informationen erhalten Interessierte am **Info-Termin, der am Mittwoch, 19.09.12 um 10–12 Uhr in Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3** stattfindet. Der Infotermin ist unverbindlich und gebührenfrei.

Theaterabonnement BG G 2012/13

Auch in diesem Jahr bietet die VHS Dreisamtal in Zusammenarbeit mit dem Theater Freiburg wieder die Besuchergemeinschaft G mit 6 Theaterbesuchen an.

Spielplan der Theaterbesuchergemeinschaft BG G Freitag Abend 19.30 Uhr:

19.10.12 Fanny und Alexander - Schauspiel nach dem Drehbuch von Ingmar Bergmann

14.12.12 Nabucco - Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

18.01.13 Ariadne auf Naxos - Oper in einem Aufzug und einem Vorspiel von Richard Strauss

15.03.13 Rinaldo - Oper von Georg Friedrich Händel

24.05.13 King Arthur - Semi-Opera von Henry Purcell zu einem Schauspiel von John Dryden

07.06.13 Pique Dame - Oper in drei Akten von Peter Iljitsch Tschaikowsky

Preis: 112€ bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, einschließlich Versand der Theaterkarten
Anmeldeschluss: 15.09.2012. Achtung: Eintrittskarte ist auch Fahrkarte zum Theater.



Neuer Süßer, Krätzer und Zwiebelkuchen

Zwiebelkuchenfest am Sonntag, 9. September in Freiburg-Kappel

Pünktlich zu Beginn der Weinlese möchten wir Sie zum Zwiebelkuchenfest in Freiburg-Kappel herzlich einladen. Neben selbstgemachtem Zwiebelkuchen mit „Neuem Süßen“ und „Krätzer“ bieten wir Ihnen verschiedene Getränke und natürlich die beliebte Flädlesuppe. Ab Mittag hat für Sie die Kaffeetheke mit einem reichhaltigem Kuchenangebot geöffnet.

Es erwartet Sie ab 12.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Ebnet und ab 15.30 Uhr spielt für Sie die Egerländerbesetzung des Musikverein Kappel. Für unsere Kleinen Besucher werden Kinderspiele und Fahrten mit dem Feuerwehrauto angeboten.

Das Zwiebelkuchenfest findet am Feuerwehrgerätehaus in Freiburg-Kappel (Bushaltestelle Schulderdobel, Linie 17) ab 10.30 Uhr bei jeder Witterung statt.

Über Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr und der Musikverein Freiburg-Kappel.



Fußball

SC March I - SV Kappel I 1 : 2
SV Kappel I - SV Hochdorf I 4 : 1
Spfr. Winden I - SV Kappel I 2 : 2

SC March II - SV Kappel II 0 : 7
SV Kappel II - SV Hochdorf II 2 : 1
Spfr. Winden II - SV Kappel II 1 : 1

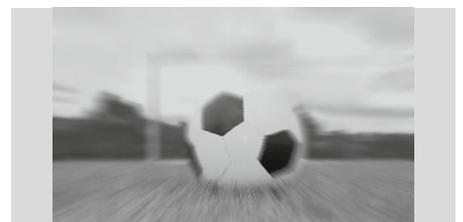
nächsten Spiele: Sonntag 09.09.2012
15.00 Uhr SV Kappel I - Türkgücü Freiburg I
17.00 Uhr SV Kappel II - Türkgücü Freiburg II

Achtung Männer !!!!

Die Zeiten unserer Sportgruppe für Männer am Montagabend haben sich geändert:

Direkt nach den Ferien ab dem 12.09.2012 findet die „Körperliche Fitness durch Krafttraining“ in der Schauinsland Halle mit Bernd Dörflinger immer mittwochs um 19:30 Uhr statt.

Das Angebot gilt für alle Männer, die Lust und Freude an Bewegung haben. Nichtmitglieder zahlen 4,-€ pro Training. Wer erstmals reinschnuppern möchte, kann dies einmal kostenlos tun. Herzlich willkommen!





WAS? WANN? WO?



Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e.V. Gäste sind herzlich willkommen

Termine des **Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl** www.freiburg-hohbuehl.de

12. Sept. „**Mittwochwandertreff**“
Leichte Wanderung, ca. 2 Stunden,
Treffpunkt: 09:45 Uhr, Hbf (Halle),
Organisation/Information, Hildegard
Buchholz, Tel. 0761/493057, Mobil:
01757314055

13. Sept. „**Radtour Westburgund**“
bis 4 Radtage/3 Nächte, eigenes Rad, mit
16. Sept. Radbus und Wanderführer.
Vézelay-
Auxerre-Nitry bis vor Dijon, einfach,
Tagesetappen 45-65 km. Kosten im
DZ, HP, ca. 418 €,
Anmeldung: bei Manfred Metzger
Tel: 07665/2430, info@manfred-metzger.de

Die Anmeldegebühr von 100 € bitte über-
weisen auf Konto E-Tours GmbH,
Kt.Nr. 12523300, BLZ 68090000,
Volksbank Freiburg.

VERGEBUNG UND
VERSÖHNUNG IM ALLTAG

Seminar für ältere Paare

Der Weg zur Versöhnung kann neue Le-
benskräfte freisetzen und zur inneren Ruhe
führen.

Wann: 10. – 12. September 2012

Wo: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

**Wer: Maria Uihlein, Dipl. Sozialpädagogin
(FH)**

Hermann Uihlein, Dipl. Sozialarbeiter (FH)

**Info und Anmeldung: Bildungshaus Klos-
ter St. Ulrich, 79283 Bollschweil**

Tel. 07602/9101-0

Fax 07602/9101-90

www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Führerschein entzogen?

Für Menschen, denen wegen Alkohols am
Steuer der Führerschein entzogen wurde,
bietet der Baden-Württembergische Lan-
desverband für Prävention und Rehabilitati-
on (bwlv) einen neuen Kurs an. Dieser Kurs
beginnt am **Montag, 24. September 2012**
und soll auf die medizinisch-psychologische
Untersuchung (MPU) vorbereiten, die in der
Regel fällig ist, wenn Verkehrsteilnehmer
mehrfach mit Alkohol oder mit 1,6 Promille
und mehr auffällig geworden sind. Ein ers-
tes persönliches Informations- und Ber-
atungsgespräch in der Beratungsstelle in der
Basler Str. 61 in Freiburg ist kostenfrei. An-
meldung: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr,
0761/156309-0,
E-Mail: fs-freiburg@bw-lv.de

Gesundheit und Selbstverteidigung

**Kinder: Montag
16.50-17.50 Yoga
und Selbstverteidigung
Erwachsene: Montag
18.15-19.45 Yoga**

**Gemeindehaus Kappel
Großer Saal**

Beiträge für alle Kurse:
90€/Quartal/Erwachsene
60€/Quartal/Kinder
(III. Quartal: 75/45)

**Dr.Henner Nordmann
Father Joe`s Iyengar Yoga-
Trainer und Karatelehrer
des Deutschen
Karateverbandes**

**Telefonische Anmeldung:
0761/60727 „Yoga in
Bewegung. Karate und
Yoga“ im Deutschen Karateverband**

KUKI - Kunst für Kinder im Grundschulalter

Kennst Du berühmte Künstler und Künstle-
rinnen?

Wir gehen auf Entdeckungsreise in die Welt
der Kunst.

Viele verschiedene Techniken und Material-
ien warten auf Dich.

Wann: Donnerstags von 15.30 Uhr - 17.00 Uhr
20.09./27.09./04.10./11.10./18.10./25.10.
2012

**KUKI - Kunst für Kinder im Kindergarten-
alter**

Malen, Gestalten, Fühlen - Kleben, Kritzeln,
Riechen - Schneiden, Formen, Spielen -
Klebsen, Drucken, Lauschen

Wann: Freitags von 15.30 Uhr - 17.00 Uhr
21.09./28.09./05.10./12.10./19.10./26.10.
2012

Wo: KunsTraum, Butzenhofstr. 43a,
Freiburg-Kappel

Gruppengröße: 4-6 Kinder
Kosten: 6 Termine 60,- Euro zzgl. 6,- Euro
Material

Kontakt:
Miriam Haas, Spiel- und Theaterpädagogin,
Kunsttherapeutin, Tel: 0761/6966402,
MiriHaas@t-online.de

Professionell mit Power-Point das Präsentie- ren lernen

Die vielfältigen Möglichkeiten einer attrakti-
ven Präsentation professionell und praxis-
nah nutzen lernen. Das üben die Teilnehmer
in einem Grundkurs MS-Power Point an
der Gewerbe Akademie Freiburg ab dem
25. September. Hier wird anschaulich ver-
mittelt, wie man mit den grundlegenden Ar-
beitstechniken eine Präsentation erstellen
kann. Gestaltung und Platzierung stehen
im Fokus ebenso die optimale Bildschirm-
präsentation. Die Teilnehmer lernen anhand

praktischer Übungen wie man von der Kon-
zeption eines Vortrags bis zur gelungenen
Präsentation gelangt. Geübt wird wie man
Bildschirmpräsentationen, Overheadfoli-
en und gedruckte Präsentationen für den
jeweiligen Zweck optimal aufbaut. Grund-
kenntnisse im Umgang mit Windows sollten
vorhanden sein. Die Fortbildung ist ein Teil
der Qualifizierung zum Assistent Bürokom-
munikation und kann aber auch als einzel-
nes Modul wahrgenommen werden.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter
bestimmten Voraussetzungen auf Bildung-
gutschein der Agentur für Arbeit oder aus
dem Europäischen Sozialfonds gefördert
werden. Weitere Informationen erteilt die
Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon
0761 152500.

Unsere Umwelt

Energie sparen in der Urlaubszeit

Die Urlaubs-Hochsaison hat bereits be-
gonnen. Und während man entspannt am
Strand liegt oder fremde Länder besucht,
lässt sich zu Hause bequem Geld einspa-
ren: Und zwar ganz einfach, indem Ener-
giefressern den Garaus gemacht wird. Das
schont die Technik, die Umwelt und die
Haushaltskasse.

Ist man verreist, sorgt vor allem der Stand-
by-Betrieb (Bereitschaftsmodus) von Elek-
tro- und Unterhaltungsgeräten wie Fern-
seher, Musikanlage, PC, Drucker und Co.
dafür, dass sich der Stromzähler weiter
dreht. So verbrauchen diese unbemerkt
Energie, wenn sie nicht komplett vom
Stromnetz getrennt werden. An leuchtenden
Lämpchen und Digital-Anzeigen erkennt
man die Schluckspechte. Ausschalten allein
genügt nicht, der Stecker muss raus. Das
geht ganz schnell, wenn alle Geräte an eine
schaltbare Steckdosenleiste angeschlossen
sind.

Wer für die Dauer des Urlaubs auch Kühl-
schrank und Gefriertruhe abtaut und aus-
schaltet, entlastet zusätzlich die Haushalts-
kasse. Die Türen sollten allerdings nach
dem Abtauen offen bleiben, damit sich im
Innern kein Schimmel bildet.

Und wenn man alle elektrischen Geräte vom
Netz trennt, anstatt sie im Stand-by-Modus
zu lassen, kann man seine Stromrechnung
je nach Haushaltsgröße und Alter der Ge-
räte zwischen 65 und 150 Euro im Jahr ent-
lasten.

Mit Hilfe von Strommessgeräten können
Energiefresser enttarnt werden. Ein Strom-
messgerät kann genau ablesen, wie viel
Strom ein Gerät verbraucht, wenn es im
Betrieb, im Stand-by-Modus oder schein-
bar „aus“ ist. Solche Geräte werden in
Baumärkten oder Elektrofachgeschäften
angeboten. Viele Verbraucherzentralen
und Energieversorgungsunternehmen ver-
leihen solche Messgeräte kostenlos. Auch
beim Energiedienstleister badenova können
Kunden ein solches Gerät kostenlos auslei-
hen. Nähere Infos unter www.badenova.de/
energie-sparen.

=====
Ende des redaktionellen Teils